



“Der Wert des Elementaren”
Hauptschule



Kosmogramme:
abgebildet sind die
acht Bronzeplatten die
im Stadtraum entlang
der Doppelspirale in
den Bodenbelag ein-
gelegt sind.



“Der Blick fürs Wesentliche”
Bosch Werkseinfahrt



“Wärmefaktor Wirtschaft”
Bundeshandelsakademie



“Wahrhaftig tun“
Almbrücke



“Ausgleich durch die Liebe”
Solstufe



“Seelenlandschaft Wasser”
Griesplatz



“Der Erddrache erwacht”
Schöndorferplatz

Die beiden gezeichneten Kosmogramme sind auf dem Stein am jeweiligen Ende der Spirale zu finden:
Oben: Abschluss der Neustadtspirale
Rechts: Abschluss der Altstadtspirale



“Beherztes Handeln”
Klosterstiege



HALLEIN LIEBEN

Geomantie
als Impuls für
eine lebendige
Stadtlandschaft

Bedeutung

Der Dürrnberg empfängt Kräfte und Licht aus dem Kosmos und atmet diese tief in die Erde ein. Auf der Perner Insel ist eine Quelle, durch die die eingeatmeten Kräfte wieder an die Erdoberfläche sprudeln. Die Stadtraumskulptur "HALLEIN LIEBEN" bündelt diese Kräfte und verteilt sie in der Stadt Hallein in Form zweier Spiralen.

Eine Spirale lenkt die Kräfte in die Altstadt und die andere in die Neustadt. Auf besonderen Punkten dieser Spiralen sind Bronzeplatten in den Boden eingelassen, auf denen ein Kosmogramm eingearbeitet ist. Jedes Kosmogramm konzentriert Kräfte der Wandlung und Erneuerung.

Die verschiedenen Orte laden zum Verweilen und Spüren ein.

Der Weg

Der beste Ausgangspunkt ist die Skulptur auf dem Dürrnberg. Sie befindet sich an der Sebastianspromenade nächst dem Kurhauses St. Josef.

Wenn es Ihre Zeit erlaubt, wandern Sie über den Knappensteig nach Hallein und finden sich bei dem Stein auf der Pernerinsel nächst der Pfliegerkirche ein. Diese Skulptur repräsentiert die

neue Mitte der Stadt: Das Herz.

Sie gehen von der Pernerinsel über die Stadtbrücke zum Griesplatz und finden dort die erste Platte. Die Zweite ist auf der alten Klosterstiege am Gymnasium. Auf dem Schöndorferplatz, Richtung Kuhenburggasse, begegnen Sie dem Erddrachen auf einer Bronzeplatte. Die Altstadtspirale mündet in der Thunstraße mit einer Steinsetzung in der Höhe des Brunnens.

Der Ausgangspunkt für die Spirale im jüngeren Stadtteil ist wieder die Pernerinsel. Kurz vor dem Steg über die Solstufe finden Sie die erste Bronzeplatte auf dieser Seite. Auf dem Radparkplatz hinter der Hauptschule Neualm ist ein weiteres Kosmogramm eingelassen, ebenso vor der Betriebseinfahrt der Firma Bosch.

Retour Richtung Stadt bis in die Neualmerstraße, wo Sie auf der linken Seite, kurz vor der Almbrücke, eine Platte finden, wie im Weiteren an der Bundeshandelsakademie.

Den Endpunkt dieser Spirale finden Sie auf dem Gelände von *Johnson & Johnson* in Form einer Steinskulptur - mit freundlicher Unterstützung der Firma *Johnson & Johnson*.

Danke für Ihren Beitrag zu HALLEIN LIEBEN! Mit jeder Begehung der Stadtraumskulptur verankern Sie die positiven Absichten dieses Projektes!

HALLEIN LIEBEN

Die Initiatoren dieses Projekts näherten sich der Stadt Hallein über Jahre hinweg auf vielfältige und einfühlsame Weise, um ein Kunstwerk für die Stadt zu schaffen und so zur Lebendigkeit des Stadtorganismus beizutragen.

„Hallein lieben“ wurde schon zu Beginn des Projektes zum Titel und Motto, als deutlich wurde, welche wunderbaren Herzenskräfte dieser Ort bereithält.

Kann man eine Stadt lieben?

Lieben bedeutet, in einer tiefen Beziehung zu jemandem zu stehen, getragen von Respekt, Wertschätzung und Offenheit. Diese Haltung war und ist Grundlage des Projektes.

In Form eines Lithopunkturprojektes - das Setzen von Steinen (lithos) auf sensible Punkte der Erde (punktur), analog zur Akupunktur beim Menschen - werden die schlummernden Kraftpotentiale der Stadt geweckt und direkt erfahrbar:

4 Steine und 8 Bronzeplatten sind gesetzt worden, u.a. auf dem Dürrnberg und auf der Pernerinsel. Alle tragen sie ein individuell für den jeweiligen Ort geschaffenes Zeichen, ein sogenanntes „Kosmogramm“.

So entstand eine neue auf die heutige Situation abgestimmte Struktur der Stadtlandschaft, die sowohl die alte und die neue Stadt integriert, als auch auf die besonderen landschaftlichen und geschichtlichen Eigenarten des Ortes eingeht.



Dürrnberg



Perner Insel

Fotos: Constanze Wild

Im Auftrag von
"Verein zur Stärkung der
Stadt Hallein
als regionales Zentrum"



Konzeption: Peter Frank, Karin Wimmer